

HOSTEL KÖLN GmbH

Marsilstein 29
50676 Köln

Tel.: +49-221-998 776-0

Fax: +49-221-998 776-55

willkommen@hostel.ag

www.hostel.ag

Geschäftsführer: Elmar Nyhuis

Steuernummer: 2214/5807/2438

Zuletzt aktualisiert am: 01.08.2009

Hostelaufnahmevertrag der HOSTEL KÖLN GmbH

I. Geltungsbereich

1. Diese Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über die mietweise Überlassung von HOSTEL-Zimmern zur Beherbergung (HOSTEL-Aufnahmeverträge) sowie alle für den Gast erbrachten weiteren Leistungen und Lieferungen der HOSTEL KÖLN GmbH (nachfolgend kurz „HOSTEL“).
2. Abweichende Bestimmungen, auch soweit sie in den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Gastes oder des Bestellers enthalten sind, finden keine Anwendung, es sei denn, sie werden vom HOSTEL ausdrücklich schriftlich anerkannt.

II. Vertragsabschluss

1. Auf eine Buchungsanfrage des Gastes hin kommt mit entsprechender Buchungsbestätigung des HOSTELS ein HOSTEL-Aufnahmevertrag (nachfolgend kurz „Vertrag“) zustande. Mit der Buchungsbestätigung werden die hier vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen und die jeweilige Hausordnung akzeptiert.
2. Vertragspartner sind das HOSTEL und der Gast. Nimmt ein Dritter die Buchung für den Gast vor, haftet er dem HOSTEL gegenüber als Besteller zusammen mit dem Gast als Gesamtschuldner für alle Verpflichtungen aus dem Vertrag, sofern dem HOSTEL eine entsprechende Erklärung des Bestellers vorliegt. Davon unabhängig ist jeder Besteller verpflichtet, alle buchungsrelevanten Informationen, insbesondere diese allgemeinen Geschäftsbedingungen und die jeweilige Hausordnung, an den Gast weiterzuleiten.
3. Die Unter- und Weitervermietung der überlassenen Zimmer sowie deren Nutzung zu anderen als der Beherbergung dienenden Zwecken, bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des HOSTELS.
4. Buchungen dürfen nur durch voll geschäftsfähige Personen getätigt werden.

III. Leistungen, Preise, Zahlung

1. Das HOSTEL ist verpflichtet, die vom Gast gebuchten Zimmer nach Maßgabe dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen bereitzuhalten und die vereinbarten Leistungen zu erbringen.
2. Das HOSTEL ist aus wichtigem Grund (z.B. wenn die Unterbringung im reservierten HOSTEL nicht möglich ist) berechtigt, Gäste zum gebuchten Preis in einem anderen HOSTEL, Hotel und/oder Pension vergleichbarer Ausstattung und Leistung unterzubringen, ohne dass an das HOSTEL Regressansprüche gestellt werden können.
3. Der Gast ist verpflichtet, die für die Zimmerüberlassung und die von ihm in Anspruch genommenen bzw. gebuchten weiteren Leistungen geltenden bzw. vereinbarten Preise des HOSTELS zu zahlen. Dies gilt auch für vom Gast oder vom Besteller veranlasste Leistungen und Auslagen des HOSTELS gegenüber Dritten.
4. Die vereinbarten Preise schließen die jeweilige gesetzliche Mehrwertsteuer ein. Erhöht sich die Mehrwertsteuer, so kann der vertraglich vereinbarte Preis auf die Erhöhung angepasst werden.
5. Die Preise können vom HOSTEL ferner geändert werden, wenn der Gast nachträglich Änderungen der Anzahl der gebuchten Zimmer, der Leistung des HOSTELS oder der Aufenthaltsdauer der Gäste wünscht und das HOSTEL dem zustimmt.
6. Rechnungen des HOSTELS ohne Fälligkeitsdatum sind sofort nach Zugang ohne Abzug zahlbar. Der Gast kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung Zahlung leistet - dies gilt gegenüber einem Gast, der Verbraucher ist, nur wenn auf diese Folgen in der Rechnung besonders hingewiesen worden ist. Bei Zahlungsverzug ist das HOSTEL berechtigt, gegenüber Verbrauchern Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz zu berechnen. Im Geschäftsverkehr beträgt der Verzugszinssatz 8 % über dem Basiszinssatz. Dem HOSTEL bleibt die Geltendmachung eines höheren Schadens vorbehalten. Für jede Mahnung nach Verzugseintritt kann das HOSTEL eine Mahngebühr von 5,00 Euro erheben.
7. Das HOSTEL ist berechtigt, bei Vertragsschluss oder danach eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung zu verlangen. Die Höhe der Vorauszahlung und deren Fälligkeit können im Vertrag schriftlich vereinbart werden.
8. Bei Messen und Events muss die Reservierung grundsätzlich mit einer Kreditkarte garantiert werden.
9. Bei Gruppen ab 12 Personen wird, sofern nicht anders vereinbart, eine Anzahlung in Höhe von 30 Prozent des gesamten Buchungsbetrages 4 Wochen nach Bestätigung der Buchung fällig. Bei kurzfristigen Gruppenbuchungen innerhalb von 8 Wochen vor Anreise entfällt die Anzahlung und der gesamte Buchungsbetrag wird in voller Höhe sofort nach Bestätigung der Buchung fällig.
10. Der Gesamtbetrag (abzüglich der Vorauszahlung) ist, wenn nicht anders vereinbart, nach detaillierter Rechnungsstellung bei Anreise fällig.
11. Der Gast kann nur mit einer unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderung gegenüber einer Forderung des HOSTELS aufrechnen oder mindern.

IV. Rücktritt des Gastes (Abbestellung, Stornierung, Nichtinanspruchnahme der gebuchten Leistungen des HOSTELS)

1. Das HOSTEL räumt dem Gast ein jederzeitiges Rücktrittsrecht ein. Dabei gelten folgende Bestimmungen:
 - i. Individualreisende bis 11 Personen:

Kostenfreie Stornierungen sind in der Regel bis 18.00 Uhr am Vortag möglich. Im Falle einer kurzfristigen Stornierung nach 18.00 Uhr am Anreisetag oder einer Nichtanreise berechnet das HOSTEL eine Rücktrittspauschale von 80 Prozent des vertraglich vereinbarten Logispreises der ersten Übernachtung. Bei Messen und Events sind kostenfreie Stornierungen in der Regel 7 Tage vor Anreise möglich. Dem Gast steht es frei, dem HOSTEL nachzuweisen, dass diesem kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist.
 - ii. Gruppenbuchungen ab 12 Personen:

Für den Gast bzw. die vermittelnde Person / Organisation gilt eine Stornierungsfrist von 60 Tagen. Diese Frist gilt auch, wenn der Vertrag innerhalb dieser Frist abgeschlossen wurde. Bei Stornierung innerhalb dieser Frist ist der Gast verpflichtet, Stornierungsgebühren nach folgender Maßgabe zu zahlen:
 - a. 59 bis 30 Tage vor Ankunft sind 30 % des vereinbarten gesamten Buchungsbetrages zu zahlen.
 - b. 29 bis 10 Tage vor Ankunft sind 50 % des vereinbarten gesamten Buchungsbetrages zu zahlen.
 - c. 9 bis 1 Tag(e) vor Ankunft sind 90 % des vereinbarten gesamten Buchungsbetrages zu zahlen.
 - d. Bei einer Stornierung am Ankunftstag oder einer Nichtanreise werden 100 % des vereinbarten gesamten Buchungsbetrages berechnet.

Wenn innerhalb dieser Frist eine Minderung der Personenzahl um mindestens 10 % eintritt, gelten die o. g. Stornierungsgebühren, weniger als 10 % können bis 1 Tag vor Ankunft kostenfrei storniert werden.

- iii. Gebuchte Verpflegungsleistungen können bis 8 Tage vor Anreise kostenfrei storniert werden. Danach wird eine Stornierungsgebühr in Höhe von 100 % des vereinbarten gesamten Buchungsbetrages berechnet.
- iv. Dem Gast steht der Nachweis frei, dass dem HOSTEL kein Schaden oder der dem HOSTEL entstandene Schaden niedriger als die geforderte Entschädigungspauschale ist.
- v. Die vorstehenden Regelungen über die Entschädigung gelten entsprechend, sofern nicht bei Vertragsabschluss gesonderte Regelungen getroffen wurden (z. B. für Buchungen zu Sonderterminen).
- vi. Ein Rücktritt des Kunden von einem mit dem HOSTEL geschlossenen Vertrag bedarf der schriftlichen Form und der schriftlichen Zustimmung des HOSTELS. Erfolgt diese nicht, so ist der vereinbarte Preis aus dem Vertrag auch dann zu zahlen, wenn der Gast vertragliche Leistungen nicht in Anspruch nimmt.

V. Rücktritt des Hostels

1. Wird eine gemäß III Abs. 7 und 8 vereinbarte Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht binnen einer hierfür gesetzten Frist geleistet, so ist das HOSTEL zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.
2. Ferner ist das HOSTEL berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, insbesondere falls:
 - Höhere Gewalt oder andere vom HOSTEL nicht zu vertretende Umstände die Erfüllung des Vertrages unmöglich machen;
 - Zimmer unter irreführender oder falscher Angabe wesentlicher Tatsachen, z. B. bezüglich der Person des Gastes oder des Zwecks, gebucht werden;
 - Das HOSTEL begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass die Inanspruchnahme der HOSTEL-Leistung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit oder das Ansehen des HOSTEL in der Öffentlichkeit gefährden kann, ohne dass dies dem Herrschafts- bzw. Organisationsbereich des HOSTELS zuzurechnen ist;
 - Eine unbefugte Unter- oder Weitervermietung gemäß Ziffer II Abs. 3 vorliegt;
 - Ein Fall der Ziffer VI Abs. 3 vorliegt;
3. Das HOSTEL hat den Gast von der Ausübung des Rücktrittsrechts unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen.
4. In den vorgenannten Fällen des Rücktritts entsteht kein Anspruch des Gastes auf Schadensersatz.

VI. An- und Abreise

1. Der Gast erwirbt keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer, es sei denn, das HOSTEL hat die Bereitstellung bestimmter Zimmer schriftlich bestätigt. Bei Gruppenbuchungen ab 12 Personen kann das HOSTEL bestimmen, in welcher Aufteilung die Gäste untergebracht werden. Das HOSTEL wird Wünsche jedoch nach Möglichkeit berücksichtigen. Die genaue Aufteilung der Zimmer (Einzel-, Doppel-, Mehrbettzimmer) ist der Reservierungsbestätigung zu entnehmen.
2. Gebuchte Zimmer stehen dem Gast ab 15.00 Uhr des vereinbarten Anreisetages zur Verfügung. Der Gast hat keinen Anspruch auf frühere Bereitstellung.
3. Gebuchte Zimmer sind vom Gast, sofern nichts anderes vereinbart wurde, bis spätestens 18.00 Uhr des vereinbarten Anreisetages in Anspruch zu nehmen. Sofern keine garantierte Buchung vorliegt, die durch Angabe einer Kreditkarte oder einer Vorauszahlung gewährleistet wurde, hat das HOSTEL das Recht, gebuchte Zimmer nach 18.00 Uhr anderweitig zu vergeben, ohne dass der Gast hieraus Ersatzansprüche herleiten kann. Dem HOSTEL steht insoweit ein Rücktrittsrecht zu.
4. Am vereinbarten Abreisetag müssen die Zimmer bis spätestens um 11.00 Uhr geräumt werden. Danach kann das HOSTEL für die vertragsüberschreitende Nutzung des Zimmers bis 18.00 Uhr 70 % und nach 18.00 Uhr 100 % des vollen gültigen Logispreises (Listenpreis) in Rechnung stellen. Vertragliche Ansprüche des Kunden werden hierdurch nicht begründet.
5. Bei Gruppen ab 12 Personen ist dem HOSTEL spätestens bei Anreise eine Liste aller Teilnehmer mit vollem Namen, Kontaktdaten und Geburtsdatum auszuhändigen.

6. Überschreitet die Gesamtzahl der Gäste die vereinbarte Personenzahl, so besteht für die zusätzlichen Gäste kein Anspruch auf Unterbringung.

VII. Sonstige Bestimmungen

1. Die jeweils gültige Hausordnung ist Bestandteil des HOSTEL-Aufnahmevertrages und kann über die Webseite des HOSTELS herunter geladen oder beim HOSTEL erfragt werden. Gruppen ab 12 Personen müssen die Hausordnung spätestens bei Anreise unterschreiben.
2. Nicht volljährige Personen dürfen nur in Begleitung von mindestens einer volljährigen Person oder mit einer Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten im HOSTEL übernachten.
3. Das Mitbringen von Tieren ist grundsätzlich nicht gestattet.
4. Bei Buchung von Übernachtung mit Frühstück wird das Frühstück im Anschluss an die Übernachtung gereicht. Bei Buchung von Halbpension wird als erste Mahlzeit das Abendessen und als letzte Mahlzeit das Frühstück gereicht. Ein Extraessen (z.B. bei früher oder später Anreise) ist auf Anfrage möglich und wird zusätzlich berechnet. Bei Gruppen werden die Essenszeiten spätestens bei Ankunft der Gruppe festgelegt.

VIII. Haftung und Verjährung

1. Für schuldhaft oder fahrlässig verursachte Inventarschäden und/oder grobe Verschmutzungen haftet der Gast. Bei Nichtfeststellung des Schuldigen einer Gruppe, haftet die gesamte Gruppe gesamtschuldnerisch. Das HOSTEL behält sich das Recht vor, bei Anreise der Gruppe eine Kaution in Höhe von 10,00 Euro pro Person, jedoch maximal 500,00 Euro pro Gruppe einzufordern, die bei Abreise zurückgezahlt wird, sofern dem HOSTEL kein durch die Gruppe verursachter Schaden entstanden ist.
2. Das HOSTEL haftet mit der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns für seine Verpflichtungen aus dem HOSTEL-Aufnahmevertrag. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn das HOSTEL die Pflichtverletzung zu vertreten hat, sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des HOSTELS beruhen und Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des HOSTELS beruhen. Einer Pflichtverletzung des HOSTELS steht die eines gesetzlichen Vertreters, eines Mitarbeiters oder eines Erfüllungsgehilfen gleich.

Sollten Störungen oder Mängel an den Leistungen des HOSTELS auftreten, wird sich das HOSTEL auf unverzügliche Rüge des Kunden bemühen, für Abhilfe zu sorgen. Unterlässt der Gast schuldhaft, einen Mangel dem HOSTEL anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung des vertraglich vereinbarten Entgelts nicht ein.
3. Für im Zimmer befindliche Wertsachen wird keine Haftung übernommen. Wir empfehlen Ihnen daher, Wertsachen unbedingt im Safe an der Rezeption zu deponieren. Dieser Service ist kostenlos.
4. Soweit dem Gast ein Stellplatz in der HOSTEL-Garage oder auf einem HOSTEL-Parkplatz, auch gegen Entgelt, zur Verfügung gestellt wird, kommt dadurch kein Verwahrungsvertrag zustande. Es besteht keine Überwachungspflicht des HOSTELS. Bei Abhandenkommen oder Beschädigung auf dem HOSTEL-Grundstück abgestellter oder rangierter Kraftfahrzeuge und deren Inhalte, haftet das HOSTEL nicht, soweit das HOSTEL, seine gesetzlichen Vertreter oder seine Erfüllungsgehilfen nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten haben. In diesem Falle

muss der Schaden spätestens beim Verlassen des HOSTEL-Grundstücks gegenüber dem HOSTEL geltend gemacht werden.

5. Weckaufträge werden vom HOSTEL mit größter Sorgfalt ausgeführt. Schadenersatzansprüche, außer wegen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, sind ausgeschlossen.
6. Nachrichten, Post und Warensendungen für Gäste werden mit Sorgfalt behandelt. Das HOSTEL übernimmt die Zustellung, Aufbewahrung und – auf Wunsch – gegen Entgelt die Nachsendung derselben sowie auf Anfrage auch für Fundsachen. Schadenersatzansprüche, außer wegen grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, sind ausgeschlossen. Das HOSTEL ist berechtigt, nach spätestens einmonatiger Aufbewahrungsfrist unter Berechnung einer angemessenen Gebühr die vorbezeichneten Sachen dem lokalen Fundbüro zu übergeben.
7. Schadenersatzansprüche des Gastes verjähren spätestens nach zwei Jahren von dem Zeitpunkt, in welchem der Gast Kenntnis von dem Schaden erlangt, bzw. ohne Rücksicht auf diese Kenntnis spätestens nach drei Jahren vom Zeitpunkt des schädigenden Ereignisses an. Dies gilt nicht für die Haftung von Schäden aus der Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen und grob fahrlässigen Pflichtverletzung des HOSTELS, eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des HOSTELS beruhen.

IX. Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages, der Antragsannahme oder dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen für die HOSTEL-Aufnahme sollen schriftlich erfolgen. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Kunden sind unwirksam.
2. Erfüllungs- und Zahlungsort ist der Sitz des HOSTELS.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand – auch für Scheck- und Wechselstreitigkeiten – ist im kaufmännischen Verkehr der Sitz des HOSTELS. Sofern ein Vertragspartner keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, gilt als Gerichtsstand der Sitz des HOSTELS. Das HOSTEL ist jedoch berechtigt, Klagen und sonstige gerichtliche Verfahren auch am allgemeinen Gerichtsstand des Gastes anhängig zu machen.
4. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen.
5. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die HOSTEL-Aufnahme unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Vorschriften.